

Pressestelle
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 1 631 31 11
Telefax +41 1 631 39 10

Pressemitteilung

Bern, 19. Mai 1998

Nationalbank-Studienzentrum Gerzensee unter neuer Leitung

Der Stiftungsrat des Studienzentrums Gerzensee hat Prof. Philippe Bacchetta zum neuen Direktor des Studienzentrums Gerzensee, einer Stiftung der Schweizerischen Nationalbank, ernannt. Er tritt die Nachfolge von Prof. Walter Wasserfallen an, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt.

Philippe Bacchetta (1960) ist bereits seit 1993 als Vizedirektor des Studienzentrums tätig und hat in dieser Eigenschaft zahlreiche wissenschaftliche Lehrveranstaltungen durchgeführt. Seit Anfang 1998 leitet er das Zentrum interimistisch. Daneben ist er Gastprofessor an der Universität Lausanne. Neben seiner Dozententätigkeit hat er zahlreiche wissenschaftliche Beiträge in Fachzeitschriften und andere Publikationen über makroökonomische Themen und Geldtheorie verfasst. Seine Studien schloss er an der Universität Lausanne mit dem Lizentiat ab und promovierte anschliessend in den USA an der Harvard University.

Der zurücktretende Walter Wasserfallen hat sich um das Studienzentrum Gerzensee grosse Verdienste erworben; die Nationalbank ist ihm dafür zu Dank verpflichtet. Er übernahm die Leitung im Frühjahr 1988. Unter seiner Führung hat das zwei Jahre zuvor eröffnete Zentrum im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf erlangt. Zahlreiche Notenbanken aus der ganzen Welt delegieren Kaderleute zu den Zentralbankkursen in Gerzensee, denen sie ein hohes Niveau attestieren. Einen Namen hat sich das Studienzentrum auch im Inland durch seine Ausbildungsangebote für Bankkader und andere Finanzmarktteilnehmer gemacht. Seine Lehrtätigkeit hat Walter Wasserfallen mit der Organisation internationaler wissenschaftlicher Tagungen sowie mit zahlreichen Publikationen abgerundet. Er wird dem Studienzentrum weiterhin für Spezialaufgaben zur Verfügung stehen.

Schweizerische Nationalbank